



## **Wir unterstützen die Volksinitiative Artenvielfalt Seeterrassen beschleunigen den Flächenfraß**

Am 23. Juli starteten drei große Umweltverbände unter dem Motto „Insekten retten – Artenschwund stoppen“ **die landesweite Volksinitiative Artenvielfalt**. In acht zentralen Handlungsfeldern fordern die Naturschützer einen deutlichen Politikwechsel. Wenn in den nächsten Monaten mindestens 66.000 Unterschriften gesammelt werden, muss sich der NRW-Landtag mit der Volksinitiative beschäftigen. **Wer die Initiative unterstützen will, kann die Unterschriftsbögen unter <https://artenvielfalt-nrw.de/unterschreiben/> herunterladen**, ausfüllen und an die Initiative zurückschicken oder bei einer lokalen Sammelstelle abgeben.

Wir stehen hinter den Forderungen. Unter der Überschrift „Flächenfraß verbindlich stoppen“ machen die Umweltverbände darauf aufmerksam, dass in NRW täglich zehn Hektar Fläche für die Natur verloren gehen. Auch das in Zülpich geplante und von CDU und SPD unterstützte **Neubaugebiet „Seeterrassen“ ist mit den geforderten notwendigen Maßnahmen zum Artenschutz nicht vereinbar**. Es ist schlicht zu groß, und die geplante Bebauung ist nicht genügend verdichtet. Zudem wird im großen Stil wertvoller Ackerboden vernichtet, den wir dringend für eine naturverträgliche Landwirtschaft benötigen.

In unserem Programm für die Kommunalwahl am 13. September unter dem Motto „Freie Fahrt für GRÜNE Ideen“ legen wir dar, warum die „Seeterrassen“ auch für den **Ausbau des Tourismus in Zülpich schlecht** sind. Wir halten es für sinnvoll, Besucher\*innen des Seeparks verstärkt auch in die Kernstadt zu locken. Dazu muss das Gelände zwischen Park und Stadt als Naherholungsgebiet aufgewertet werden. Die geplante Bebauung wird genau das Gegenteil erreichen.

Wir werben bei der Kommunalwahl am 13. September um Ihre Stimme für BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN. Unser **28-seitiges Wahlprogramm** können Sie gerne bei uns anfordern oder auf unserer Internet-Seite einsehen ([www.gruene-zuelpich.de/unser-wahlprogramm](http://www.gruene-zuelpich.de/unser-wahlprogramm)). Wir freuen uns über **Rückmeldungen und Anregungen** von Ihnen. Mischen Sie sich ein und gestalten Sie die Politik vor Ort mit. Wir wollen über unsere Ansätze diskutieren und stetig neue Anregungen erhalten.

**Wir bedanken uns** an dieser Stelle nochmals bei allen Verantwortlichen in der Stadtverwaltung und bei den Zülpicher Betrieben in Handel, Dienstleistungen und

Gastronomie, die viele Anstrengungen unternehmen, **um uns ein annähernd „normales“ Leben in Zeiten von Corona zu ermöglichen.**

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Theo Trösser, Tel.: 02252/7956,  
E-Mail: [info@gruene-zuelpich.de](mailto:info@gruene-zuelpich.de)